

# Der Handschuh

## Ein Märchen und ein tolles Theaterstück zum nachspielen

Ein alter Mann ging mit seinem Hund durch den Wald und verlor einen Handschuh. Er bemerkte es nicht und lief weiter.

Da lief ein Mäuschen herbei, sah den Handschuh und freute sich: „Hier will ich wohnen.“ und ging in den Handschuh.

Ein Frosch kam angesprungen und fragte: “ Wer ist in dem Handschuh?“

Das Mäuschen antwortete: „Ich bin das Knabbermäuschen und wer bist du?“

Der Frosch quakte: „Das Quakfröschlein, lass mich auch hinein.“  
„Komm doch zu mir!“ piepste das Mäuschen

Ein Häschen hoppelte heran und fragte: „Wer ist in dem Handschuh?“

Die Tiere antworteten nacheinander:

„Das Knabbermäuschen“

„Das Quakfröschlein.“

Zusammen fragten die Tiere im Handschuh: “ ...und wer bist Du?“

Der Hase sagte: „Ich bin das Hoppelhäschen. Lass mich auch hinein.“

Die anderen antworteten: “Komm, es ist noch Platz.“

Nun waren sie zu dritt.

Eine Füchsin trabte nun herbei.

Sie witterte vorsichtig und fragte: “Wer ist in dem Handschuh?“

Die Tiere antworteten nacheinander:

„Das Knabbermäuschen“

„Das Quakfröschlein“

„Das Hoppelhäschen“

Zusammen fragten die Tiere im Handschuh: “ ... und wer bist Du?“  
Die Füchsin sagte: „Ich bin das Füchlein. Lass mich auch hinein.“  
Die anderen antworteten: „Komm, es ist noch Platz.“  
Nun waren es vier.

Nun schlich sich ein Wolf herbei.  
Er entdeckte den Handschuh und fragte:“ Wer ist in dem Handschuh?“

Die Tiere antworteten nacheinander:  
„Das Knabbermäuschen“  
„Das Quakfröschlein“  
„Das Hoppelhäschen“  
„Das Füchlein“  
Zusammen fragten sie: “ ...und wer bist Du?“

Der Wolf sprach,„Ich bin das Wölflein. Lass mich auch hinein.“  
Die Tiere in dem Handschuh sagten: „Komm, es ist noch Platz.“  
Nun waren es fünf.

Auf einmal grunzte es:  
„Ch, ch, wer ist in dem Handschuh?“

Die Tiere antworteten nacheinander:  
„Das Knabbermäuschen“  
„Das Quakfröschlein“  
„Das Hoppelhäschen“  
„Das Füchlein“  
„Das Wölflein“  
Zusammen fragten sie: “... und wer bist Du?“

Das Wildschwein grunzte: „Ich bin das Wildschwein mit den großen  
Zähnen. Lass mich auch hinein.“  
Die Tiere im Handschuh protestierten: „Jeder der vorbei kommt, will in  
den Handschuh. Es ist ja kaum noch Platz!“  
Das Wildschwein grunzte: “ Ich finde schon Platz, lasst mich nur hinein.  
Die Tiere im Handschuh antworteten: „Also komm...“ und das  
Wildschwein kroch auch noch hinein.

Sie waren jetzt schon sechs. Es war wirklich schon eng.

Plötzlich raschelte es im Gebüsch.

Ein Bär tappte heraus und brummte: “ Wer ist in dem Handschuh?“

Die Tiere antworteten nacheinander:

„Das Knabbermäuschen“

„Das Quakfröschlein“

„Das Hoppelhäschen“

„Das Füchslin“

„Das Wölflein“

„Das wilde Schwein mit den großen Zähnen“

Zusammen fragten sie „...und wer bist du?“

Der Bär brummte: “Ich bin der Bär. Lass mich auch hinein.“

Die Tiere antworteten: “Es ist zu eng. Wo sollen wir dich denn unterbringen?“

Der Bär antwortete: „Irgendwie wird es schon gehen.“

Da sagten die Tiere:“ Na komm rein, aber bleib schön am Rande!“

Der Bär drängelte sich hinein und nun waren sie sieben.

Es war so voll, das der Handschuh fast geplatzt wäre.

Inzwischen hatte der Großvater gemerkt, das sein Handschuh fort war.

Er ging zurück um ihn zu suchen. Der Hund lief ihm voraus und sah den Handschuh.

Er bellte laut: „ Wauwau, wauwau!“

Da bekamen Die Tiere einen Schreck, stürzten heraus und rannten in den tiefen, dunklen Wald.

Der Hund packte den Handschuh und brachte ihm dem alten Mann.

*Auf Zuhören folgt Spielen: Mit den zusätzlichen Ideen, um das Gehörte auch durch Basteln und gemeinsame Spielen zu vertiefen, machen Sie die Geschichte „Der Handschuh“ für Kleinkinder verständlich und greifbar.*

*Sprecht mit euren Kindern über das gehörte. Fragt, ob es wirklich Wölflein und Füchslin gibt. Welche Rolle ist die beste? Sind die Tiere immer alle so nett zueinander?*

*So gelingt Sprachförderung mit diesem Märchen.*